

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Dr. Reinhold Babor
Stadträtin Heike Kainz
Stadtrat Frieder Vogelsgesang
Stadträtin Alexandra Gaßmann

ANTRAG

04.04.2019

"Wohnen im Viertel" Ein Wohnprojekt der GEWOFAG für das Quartier Mitterfeldstraße

Der Stadtrat möge beschließen:

Das von der Münchner Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG vor einigen Jahren entwickelte Konzept „Wohnen im Viertel“ wird auch im Quartier um die Mitterfeldstraße umgesetzt. Dafür müssen drei kleine Wohnungen für die Komplettierung der Projektarbeit umgewidmet werden, deren Mieter von der GEWOFAG in andere Wohnungen bei gleichem Mietzins und Umzugshilfen in demselben Wohnquartier umziehen würden.

Begründung:

Viele Menschen möchten auch bei eingeschränkter Mobilität, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Das Projekt "Wohnen im Viertel" bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern z.B. am Standort Mitterfeldstraße rund um die Uhr Versorgungssicherheit – unabhängig davon, ob sie bei der GEWOFAG wohnen. "Wohnen im Viertel" konnte schon in einer Vielzahl von Stadtteilen erfolgreich umgesetzt werden. Auch das Quartier "Mitterfeldstraße" eignet sich mit ca. 840 Wohnungen der GEWOFAG bestens für dieses Projekt. Es geht um die Möglichkeit einer wohnortgebundenen Versorgung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kath. Familien und Altenpflege, die in der Mitterfeldstr. 20 anzutreffen ist. Für das zum Konzept gehörige Wohncafé als Treffpunkt müssen drei kleine Wohnungen an der Nordseite im Erdgeschoss umgewidmet werden. Die Umwidmung der drei Wohnungen wurde auf Vorschlag der GEWOFAG notwendig, weil ein ursprünglich geplanter Pavillon aus Kostengründen verworfen wurde.

Der Umzug im Quartier dürfte für die Mieter sogar eine Verbesserung der Wohnsituation bedeuten, bei Beibehaltung der bisherigen Miete und einer Umzugshilfe.

Zu bedenken ist, dass im Quartier Mitterfeldstraße fast 50% der Bevölkerung über 65 Jahre alt ist und 20% dieser Altersgruppe Grundsicherung bezieht. Außerdem gibt es viele Alleinerziehende und Menschen mit Migrationshintergrund. Auch dem wachsenden Problem der Vereinsamung ist entgegenzuwirken. Dies kann durch das Projekt „Wohnen im Viertel“ geleistet werden.

Der Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes hat der Umwidmung der drei Wohnungen mehrheitlich zugestimmt, damit das Projekt "Wohnen im Viertel" an der Mitterfeldstraße vielen Hilfesuchenden Unterstützung geben kann. Auch die beteiligten Fachabteilungen haben die vorgesehene Maßnahme einhellig begrüßt.

Initiative:
Dr. Reinhold Babor
Stadtrat

Heike Kainz
Stadträtin

Frieder Vogelsong
Stadtrat

Alexandra Gaßmann
Stadträtin